Wehr Beelitz Fließ-km 19+200 und 18+500

Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Verbesserung der Gewässerstruktur

IPROconsult

Geplant sind die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Wehr Beelitz und die Verbesserung der Gewässerstruktur zwischen Fließ-km 19+200 und 18+500.
Im Rahmen der Vorplanung wurden verschiedene Varianten untersucht und verglichen. Dabei wurde das Erreichen der technischen Zielstellungen

- Stauzielerhalt
- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Wehrstandort
- Hochwasserneutralität

bewertet. Zudem wurden die Baukosten und der Umfang des Eingriffs in der Beurteilung berücksichtigt.

Die nachfolgend aufgeführten Vorhabensalternativen wurden im Rahmen der Vorplanung hinsichtlich der oben genannten Bewertungskriterien beurteilt:

- Variante 1: Wiederöffnung Mühlenfließ als Umgehungsgerinne
- Variante 2: Anbindung des Umfluters als Umgehungsgerinne
- Variante 3: Mühlenfließ als Umgehungsgerinne und Rückbau des Wehres
- Variante 4: Rückbau Wehr und Errichtung Sohlengleite
- Variante 4.1: Rückbau Wehr und Errichtung eines Raugerinne-Beckenpasses
- Variante 5: Ersatzneubau Wehr und Errichtung einer Fischaufstiegsanlage

Die Variante 4.1 erfüllt alle nach WRRL geforderten Kriterien und weist auch verhältnismäßig geringe Kosten für Bau und Unterhaltung auf und wurde daher als Vorzugsvariante festgelegt. Im Ergebnis soll das Wehr zurückgebaut und durch ein Raugerinne in Beckenstruktur ersetzt werden. Dadurch wird die ökologische Durchgängigkeit hergestellt und durch die entsprechende Ausbildung des obersten Riegels der Stauzielerhalt sichergestellt. Die Ausführung wurde im Zuge der Ent-wurfsplanung weiter analysiert und optimiert. So können durch Riegel-breiten von 7,50 m auch größere Ab-flüsse sicher über die Fischaufstiegs-anlage abgeleitet werden. Dadurch wird ein Ausufern bei größeren Hoch-wasserereignissen verhindert. Unter-halb der geplanten Fischaufstiegs-anlage in Höhe der derzeitigen Wehr-anlage sollen ab km 18+975 verschie-

Auftraggeber
Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“

Bauherr
Landesamt für Umwelt Brandenburg

Leistungen

Tragwerksplanung	LP 1-4
Ingenieurbauwerke	LP 1-4
Freianlagen	LP 1-4

Naturschutzfachliche Planung
Hydraulische Modellierung
Geotechnischer Vorbericht
Vermessung
Folge- und Unterhaltungskosten

Projektbearbeiter
Holger Haas
Dr.-Imad al Diban
Anna Plätzer

Planungszeitraum
o01.2018 – 11.2020

Baukosten netto
1,96 Mio. EUR

Wehr Beelitz Fließ-km 19+200 und 18+500

Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Verbesserung der Gewässerstruktur

IPROconsult

dene strukturverbessernde Maßnahmen durchgeführt werden. Diese lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Punktuelle Eingriffe zur Diversifizierung der Strömungsverhältnisse bei Niedrig- und Mittelwasser
- Wurzelstockbuhnen- und Gruppen
- Schaffung von Engstellen bei MW Verhältnissen
- Kiesbänke
- Stockbuhnen
- Böschungsabflachung

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“
Lindenstraße 2
03226 Vetschau/ OT Raddusch

Ingolf Burisch
Fax: 03 54 33 / 59 26 27

Telefon: +49 3 54 33 / 59 26 16
E-Mail: i.burisch@wbvoc.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.